

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Mitte</b>	19.04.2012	öffentlich
<b>Bezirksvertretung Gadderbaum</b>	19.04.2012	öffentlich
<b>Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb</b>	24.04.2012	öffentlich
<b>Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz</b>	24.04.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Jubiläums-Projekt der Kreishandwerkerschaft Bielefeld: Bau eines Pavillons ("Point-de-vue") im Historischen Park auf dem Johannisberg**

Betroffene Produktgruppe

11.13.01 (Öffentliches Grün)

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Die geplante Maßnahme dient der weiteren Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Johannisberg und somit dem Erhalt und der bedarfsgerechten Weiterentwicklung des Bielefelder Grünsystems.

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Die Deckung eines verbleibenden Eigenanteils der Stadt erfolgt durch Einsparung im Rahmen des vorhandenen Budgets. Die Folgekosten betragen max. rd. 1.000 €/Jahr (s. Begründung).

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Die BV Mitte nimmt zur Kenntnis, die BV Gadderbaum und der AfUK beschließen:

1. Das Angebot der Kreishandwerkerschaft zur Erstellung des geplanten „Point-de-vue-Pavillons“ auf dem Johannisberg und das damit verbundene Engagement des örtlichen Handwerks zugunsten der Stadt Bielefeld und ihrer Bürgerinnen und Bürger wird begrüßt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Realisierung des Projektes in dem vorgesehenen Zeitrahmen zu unterstützen. Die Stadt beteiligt sich durch Übernahme der Kosten für Planung und Bauleitung in Höhe von ca. 5.000 € und übernimmt die verbleibenden Folgekosten in Höhe von ca. 1.000 € / Jahr. Die Finanzierung erfolgt aus dem vorhandenen Budget.

Begründung:

Die Kreishandwerkerschaft Bielefeld (KH) begeht im Jahr 2012 ihr 125-jähriges Jubiläum und möchte aus diesem Anlass als sichtbares Zeichen dieses Jubiläums und als Geste der lokalen Verbundenheit ein handwerkliches Gestaltungsprojekt im öffentlichen Raum verwirklichen. Die KH hat deshalb entschieden, sich für die Realisierung des nachstehend beschriebenen Pavillons auf dem Johannisberg zu engagieren und diesen als Geschenk an die Stadt und ihre Bürgerinnen

und Bürger zu erstellen.

Der Point-de-vue-Pavillon ist im Parkpflegewerk II (2008) für den Johannisberg am Ende der bestehenden Roteichen-Allee als Blickfang, Wetterschutz und Aufenthaltsmöglichkeit für Erholungssuchende vorgesehen (s. Anlage 1). Er gilt als Abrundung für den schon in weiten Teilen erneuerten Park. Für die Stadt Bielefeld wäre der Pavillon in absehbarer Zeit aus Eigenmitteln nicht finanzierbar. Auch die Einwerbung von Sponsoren wurde in Anbetracht geschätzter Kosten von ca. 80 - 100.000 € bisher als schwierig eingeschätzt. Durch die Initiative der Kreishandwerkerschaft bietet sich nun die einmalige Chance, den Pavillon kurzfristig zu verwirklichen und so eine weitere Aufwertung des Johannisbergs zu erreichen.

Gestalterische Grundlage für den Pavillon ist ein Entwurf des Büros L-A-E LandschaftsArchitektur Ehrig & Partner (Anlage 2). Dieser sieht eine anthrazit-farbene, rundum offene Stahlkonstruktion mit Zink-/Glasbedachung, einem Durchmesser von ca. 7 m und einer Höhe von ca. 5 m vor. Eine Rundsitzbank ist integriert. Die derzeitige Platzfläche mit wassergebundener Wegedecke soll schließlich mit Muschelkalk-Natursteinpflaster befestigt werden.

Die Kreishandwerkerschaft plant, den Bau im Rahmen eines gemeinschaftlichen Ausbildungsprojektes mehrerer Innungen und dem Baubildungszentrum Brackwede zu erstellen und zu dem am 15.09.2012 bundesweit stattfindenden „Tag des Handwerks“ an die Stadt zu übergeben. Diese Art der Durchführung hat dabei auch einen hohen Identifikationswert für die beteiligten Auszubildenden unterschiedlicher Fachrichtungen und soll zugleich die Möglichkeiten und die Attraktivität einer Ausbildung im Handwerk in das öffentliche Blickfeld rücken.

Die Kreishandwerkerschaft wird alle anfallenden Arbeiten und die Materialbereitstellung mit eigenen Kräften bzw. auf eigene Kosten (z. T. mit Unterstützung von Vorlieferanten) übernehmen. Es besteht insofern der verständliche Wunsch, nach Fertigstellung des Pavillons den Anlass und die an der Erstellung beteiligten Innungen / Betriebe auf einer Tafel o. ä. entsprechend kenntlich zu machen, die sich gestalterisch an dem zur Zeit in Erarbeitung befindlichen Informationssystem orientieren müsste.

Die Stadt beteiligt sich an dem Projekt durch die Übernahme der Kosten für Planung und Bauleitung (ca. 4.000 - 5.000 €), die aus dem Budget des Umweltamtes getragen werden. Diese Beteiligung erscheint im Hinblick darauf, dass die KH bereit ist, die gestalterischen Vorstellungen der Stadt umzusetzen, angemessen und vertretbar.

Auf der Grundlage der fiktiven Herstellungskosten wurden die Folgekosten vom ISB, der als Grundeigentümer auch den Bauantrag stellen wird, zunächst pauschal mit ca. 1000 €/Jahr ermittelt. Da von der KH in begrenztem Rahmen auch eine Unterstützungsbereitschaft bei der lfd. Unterhaltung/Pflege des Objekts signalisiert wurde (z. B. Glasreinigung, Entfernung von Graffiti, o.ä.), können die tatsächlich entstehenden Kosten ggf. noch weiter reduziert werden.

Aus Sicht der Verwaltung handelt es sich bei dem Projekt um ein bemerkenswertes und außergewöhnliches Engagement des Bielefelder Handwerks, das für die Stadt neben der damit verbundenen Geste auch eine weitere, mit Eigenmitteln derzeit nicht realisierbare Aufwertung des Johannisbergs ermöglicht. Der Verwaltungsvorstand hat die Initiative der Kreishandwerkerschaft deshalb ausdrücklich begrüßt und unterstützt die Realisierung. Die Untere Denkmalbehörde steht dem Vorhaben positiv gegenüber und hat ihre Zustimmung signalisiert. Eine Zustimmung des Landschaftsbeirates liegt bereits vor. Um eine Fertigstellung in dem geplanten, relativ engen Zeitrahmen zu ermöglichen, ist die kurzfristige Einleitung des Genehmigungsverfahrens erforderlich.

<p><b>Beigeordnete</b></p>  <p>(Anja Ritschel)</p>	<p>Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.</p>
--	---